Turnen / Sport / Wandern

Gesundheit.

Gesundheit ist das höchste Gut des Menschen. Jeder weiß das, aber wie man sie sich erhält, ist vielen ein Geheimnis. Der eine glaubt, er müsse nur genügend lange schlafen, der andere meidet die Reiz- und Rauschgifte der Kultur, wieder ein anderer ist der Meinung, tägliche Waschungen, Spaziergänge und andere Mittel könnten's schaffen. Selbstverständlich sind eine allgemeine Körperpflege, die Beobachtung hygienischer Regeln, Ernährung, Schlaf, Enthaltsamkeit von nervenötötenden Giften u. a. m. notwendig, wenn man gesundheitliche Schädigungen vermeiden will, wirklich positive Arbeit zur Kräftigung und zur Gesunderhaltung leisten aber doch nur Leibesübungen. Dabei kommt es nicht so sehr auf die Form an, obwohl man nicht glauben soll, daß die Bewegung an sich schon Gesundheit bedeute. Zuerst heißt es, sich daran zu gewöhnen, daß man täglich Leibesübungen treibt. Dabei wird der beruflich Tätige vor allem die Formen wählen müssen, die ihm einen Ausgleich für die mit der Berufsarbeit zusammenhängenden Schäden und einseitige Ausbildung bieten. Wie man sich täglich wäscht, so wird man lernen müssen, richtig zu atmen, was die meisten Menschen, ohne es zu wissen, nicht können. Unvernünftig handelt, wer von seinem Körper gleich zu viel verlangt, denn wie in allen Dingen des Lebens gilt auch für die Pflege von Leibesübungen der Satz, daß Uebermaß schadet. Darum wird jeder beobachten müssen, wie ihm die tägliche Uebung bekommt, ob sich nicht vielleicht infolge unrichtiger Auswahl oder Ausführung Unzuträglichkeiten ergeben. Niemals soll man vom Körper und seinen Organen mehr verlangen, als sie zu leisten imstande sind. Der Wille darf nicht über die Vernunft siegen. Licht, Luft und Sonne sind für jeden Menschen der beste Arzt, darum soll man Leibesübungen möglichst im Freien betreiben. Man beachte aber auch eine andere Regel, daß nicht für jeden dienlich ist, was dem anderen wohlbekommt. Am vernünftigsten handelt der, der sich einem gut geleiteten Turn- oder Sportverein anschließt, wo er nicht nur eine richtige Anleitung erhält, sondern vielfach sogar noch unter sportärztlicher Ueberwachung steht.

Sport am Sonntag.

Leichtathletik und Turnen: Die internationalen Leichtathletik-Wettkämpfe in Düsseldorf haben eine ausgezeichnete Beteiligung deutscher, ferner schweizerischer, holländischer und sogar amerikanischer Leichtathleten gefunden. Mitteldeutsche und Thüringische Gehnkampf-Meisterschaft in Arnstadt. Südbayrische Zehnkampf-Meisterschaft im Rahmen nationaler Leichtathletik-Wettkämpfe in Pasing. Weitere Sportfeste in Hamburg, Wiesbaden, Danzig. Leichtathletik-Repräsentativkampf Oberschlesien gegen Mittelschlesien in Gleiwitz. Leichtathletik-Länderkampf Oesterreich gegen Tschecho-Slowakei in Brünn. Leichtathletik-Dreiländerkampf Dänemark — Norwegen — Schweden in Stockholm.

Die **Turner** bringen in den einzelnen Kreisen nur kleinere Veranstaltungen zur Durchführung. Erwähnt seien das Harzer Waldfest, das Hammer Turn- und Spielfest, das D. T.-offene Stuckenbergfest in Herford, der Berliner Gauwettkampf um die Schenkendorff-Plakette, der Niederschlesische Volksturnstädtekampf in Liegnitz, das 6. Bergturnen zu Erfurt. — An den internationalen Jugendkraft-Wettkämpfen in Rom nehmen auch deutsche Jugendkraftler teil.

Rasensport. Im **Fußball** werden die Punktspiele in erweitertem Umfange aufgenommen. Unter den Repräsentativspielen ist der Städtekampf Köln—Konstantinopel zu erwähnen. — Im **Handball, Faustball** und **Schlagball** gibt es hier und dort kleinere Veranstaltungen. — **Tennis**-Turniere in Berlin, Bremen, Baden-Baden. Der Tennis-Länderkampf Deutschland gegen Ungarn ist ursprünglich zu diesem Termin vereinbart worden. Tennis-Länderkämpfe Frankreich gegen Italien in Evian, Tschecho-Slowakei gegen Polen in Warschau. — **Golf**-Wettspiele in Berlin (Herbstspiele), Magdeburg, Hamburg, Bremen, Gaschwitz, Beginn der Herbstspiele in Bad Kissingen. — **Rugby**-Pokalspiele in Berlin. — Thür. **Hockey**-Turnier in Erfurt.

Schwimmen. Der Sonntag zeigt, daß sich die Schwimmer bereits für die Wintersaison vorbereiten, denn nur noch einige wenige Feste sind vorgesehen. So zeichnet der Wolfenbütteler S. V. für ein Verbandsoffenes, der S. C. Birkenwerder für eine kreisoffene Veranstaltung, welche der Jugend des Kreises 1 vorbehalten ist. S. S. V. Emmendingen (Baden) veranstaltet ein Gauoffenes, während der Frankfurter S. V. mit einem Städte-Staffelkampf Mainz — Darmstadt — Frankfurt — Offenbach aufwartet. Die Deutschen Taubstummen-Schwimmvereine veranstalten im Leipziger Carolabad ihr viertes Bundes-Schwimmfest, das ein gutes Nennungsergebnis aufzuweisen hat. In Wien findet ein Wasserballspiel Süddeutschland gegen Oesterreich anläßlich eines Damen-Länder-Schwimmwettkampfes Oesterreich gegen Ungarn statt. In Zoppot starten Luber (Berlin) und Mund (Halberstadt).

Wassersport. Ruder-Herbst- und Jugendregatten in Bremen, Lübeck, Marienburg, Schwerin, Hann.-Münden, Bochum, Gießen, Frankfurt, Mannheim, Karlsruhe, Marburg, Regensburg, Berlin, Halle, Magdeburg, Wurzen, Neusalz a. O., Wien. — Europa-Rudermeisterschaften der Fisa in Luzern.

Kanu-Langstrecken-Wettfahrten auf dem Rhein vom Deutschen Eck bis Neuwied, auf der Elbe von Schönebeck bis Magdeburg. Faltboot-Wettfahrt auf der Mulde. Kanu-Kampfspiele des märkischen Kreises. Kanu-Fuchsjagd durch den Spreewald.

Segel-Wettfahrten im Rahmen der Berliner Verbands-Herbstwoche 1928, der Bundes-Herbstwoche; weitere Segelwettfahrten auf dem Steinhuder Meer, vor Kiel im Rahmen der Bodenseewoche.

Schwerathletik. Berufsboxkämpfe in der Dortmunder Westfalenhalle (Haymann — Nilles), in Aachen (Domgörgen — Frick). — Europameisterschaften im Ringen in Riga.

Fecht-Dreiländerkampf Frankreich — Belgien — England in Paris.

Motorsport. Im internationalen Motorsport steht der Große Preis von Italien im Vordergrunde, der auf der Automobilrennbahn zu Monza bei guter Beteiligung als letzter Lauf der Weltmeisterschaft entschieden wird. Anschließend werden hier der Große Preis der Tourenwagen und der Große Preis von Mailand zum Austrag gebracht. In Deutschland findet die A. D. A. C.-Reichsfahrt der Wagen und die Ost-West-Fahrt der Motorräder die größte Beachtung, welche beide am Sonnabend in Düsseldorf ihr Endziel haben. Weiter verzeichnet der Terminkalender die märkische Herbstfahrt der Motorräder der Landesgruppe Nord des D. M. V., das Salzbergrennen des Bayerischen A. C., das Selbecker Bergrennen bei Hagen (Westfalen), eine große Motorrad-Gymkhana in Stuttgart, ein Motorradrennen auf der Rennbahn zu Hamburg-Farmsen, eine Zuverlässigkeitsfahrt des Trierer A. u. M. C., ein Bergrennen auf das alte Schloß Baden-Baden.

Radsport. Bahnrennen finden am nächsten Sonntag in Breslau-Grüneiche, Hannover, Berlin (Olympiabahn und Rütt-Arena), Erfurt, Frankfurt a. M., Bonn, Stettin, Köln, Elberfeld, Nürnberg und Gladbeck statt. An Radfernfahrten verzeichnet der nächste Sonntag den Großen Opelpreis von Baden, den Großen Straßenpreis von Hamburg, Rund um Hanau, durch Schlesiens Berge, den Großen Straßenpreis der Kur- und Badestadt Aachen, Spandau—Pausin—Börnicke—Brieselang—Spandau, den Straßenpreis von Dresden, den Großen Straßenpreis von Fürstenwalde, den Großen und Kleinen Bismarck-Straßenpreis von Köln, Rund um Berlin.

Verschiedenes. Anläßlich der Berliner Turn- und Sportwoche ist auf dem Zentralflughafen Berlin ein Großflugtag unter dem Protektorat des Oberbürgermeisters von Berlin vorgesehen. Außerdem werden noch verschiedene Reit- und Fahrturniere des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmblutes im Reich ausgetragen.

Sportspiegel.

Der Boxkampf Haymann gegen Nilles, der am 5. September in der Dortmunder Westfalenhalle stattfinden sollte, muß verschoben werden, da sich Haymann, wie aus Bayrisch-Zell mitgeteilt wurde, beim Training eine Armverletzung zugezogen hat. Die Kämpfe werden voraussichtlich am 12. September zum Austrag kommen.

Dem Rudertag des Deutschen Ruderverbandes am 26. September in Köln liegt ein Antrag des Ausschusses vor: „Der Rudertag beschließt die Beteiligung des Deutschen Ruderverbandes an den Olympischen Spielen 1928 in Amsterdam."

Die Kampfspielsieger im Doppel-Zweier, Rutkowski (Favorite Hammonia Hamburg) und Penner (Hamburger R. C.) werden voraussichtlich in dieser Bootsgattung zu den internationalen Ruderwettfahrten um den Holland-Her am 18. und 19. September in Amsterdam starten.

Nurmi hat seinen Start in Wien, der für den 18. und 19. September geplant war, abgesagt, um sich für seine Amerikareise im November zu schonen.

In der Ostwestfahrt 1928 der Motorräder haben das Ziel der ersten Etappe, Königsberg, von den 23 in Deutsch-Krone gestarteten Fahrern der kleinen Klasse 20 — 3 gaben die Weiterfahrt auf —, und von den 58 in Frankfurt a. O. gestarteten Teilnehmern in der Klasse der schweren Maschinen 54 erreicht.

Erste internationale Leichtathletik-Frauenwettkämpfe in Deutschland finden am Sonntag in Berlin unter Beteiligung der sechs zur Frauenolympiade in Göteborg gestarteten tschecho-slowakischen Leichtathletinnen statt.

Zum Olympiade-Vorbereitungs-Reit- und Fahrturnier vom 10. bis 12. September auf der Rennbahn Grunewald sind in den sieben Prüfungen insgesamt 214 Meldungen abgegeben worden. Zur Großen Olympiade-Vielseitigkeitsprüfung, die an die teilnehmenden Pferde dieselben Anforderungen wie die Prüfung auf der Olympiade 1928 in Amsterdam stellt, sind 19 Anmeldungen eingegangen.

Die Fliegerfahrer Rieger (Breslau) und P. Koch (Berlin) haben sich entschlossen, Dauerfahrer zu werden.

Eine neue Radrennbahn in Braunschweig soll am 19. September eingeweiht werden.

Ein Zusammentreffen Nurmi—Wide—Dr. Peltzer in Hannover sucht der Südbezirk im Norddeutschen Fußballverband im Rahmen leichtathletischer Rahmenwettkämpfe Mitte September zustande zu bringen.

Ein Hockey-Repräsentativspiel Westdeutschland gegen Brandenburg ist für den 7. November in Berlin vereinbart worden.

Rettungswesen und Sport wird auch den 3. internationalen Kongreß für Rettungswesen und erste Hilfe bei Unfällen vom 7. bis 11. September in Amsterdam beschäftigen.

Samson-Körner gegen Gibsey Daniels wird die Hauptnummer der Freiluft-Boxveranstaltung bilden, die am 18. September auf der Radrennbahn Berlin-Treptow stattfinden soll.

Lorenz und Sawall starteten ohne Erfolg auf der Radrennbahn in Amsterdam. Im Fliegerkampf siegte der Holländer Leene gegen seinen Landsmann Jaap Meyer, in den Dauerrennen spielten die Holländer Storm und Snoek die erste Rolle, da Sawall und Limart durch Defekte benachteiligt waren.

Dempsey und Tunney sollen nunmehr bestimmt am 28. September in Philadelphia um die Schwergewichts-Weltmeisterschaft boxen.

King Salomon, dessen Kampf mit Franz Diener wegen einer Verletzung des Deutschen nicht zustande kam, boxte in Neuyork mit dem ehemaligen Mittelgewichtsweltmeister Mike Mc. Tigue und wurde in der elften Runde entscheidend besiegt.

Die Dortmunder Boxkämpfe, die für Sonntag nach der Westfalenhalle vorgesehen waren, sind wegen einer Verletzung des Müncheners Haymann vorläufig um acht Tage verschoben worden.

Die Radfernfahrt Rund um Berlin am 12. September wird in diesem Jahre nur von Amateuren bestritten, da die Berufsfahrer bei dem acht Tage später stattfindenden Großen Preis von Deutschland auf der Avus beschäftigt sind.

Um die Europameisterschaft im Bantamgewichtsboxen verteidigte in Brüssel der Meister Seillie (Belgien) in einem 15-Rundenkampf seinen Titel erfolgreich gegen den französischen Meister Kid Francis.

Turnen

Vereinsmeisterschaften der Gaugruppe Elbtal.

Die seit 1919 auch in der Deutschen Turnerschaft eingeführten Meisterschaftskämpfe haben ohne Zweifel ungemein fördernd auf den Betrieb der volkstümlichen Uebungen gewirkt. Das beweisen die von Jahr zu Jahr gestiegenen Höchstleistungen in der D. T. Aber die D. T. müßte ihren Grundsätzen untreu werden, wenn sie diese Höchstleistungen als letzten Zweck ihrer Arbeit betrachtet, wenn sie nicht als mindestens ebenso wichtig die körperliche und geistige Höherentwicklung der Gesamtheit planmäßig erstrebte. Je größer die Zahl der Teilnehmer ist, um so nachhaltiger werden die gegebenen Anregungen wirken. Diesem Grundsatz der Massenbeeinflussung suchen die Vereinswettkämpfe, die heute auf der Ilgen-Kampfbahn stattfinden, gerecht zu werden. Da die 28 gemeldeten Vereine, die in vier Klassen eingeteilt sind, zu jeder Uebung des vorgeschriebenen Mehrkampfes eine neue Mannschaft bilden dürfen, ist die Zahl der Mannschaften außerordentlich hoch. Es werden folgende Vereine antreten:

A-Vereine: A. T. V. Dresden, Neu- und Antonstadt, Frisch auf Meißen zum Siebenkampf mit zusammen 21 Mannschaften.

B-Vereine: Jahn Pirna, 1867 Dresden, Freital-Deuben und Coswig zum Fünfkampf mit zusammen 20 Mannschaften.

C-Vereine: Turnlust Dresden, A. T. V. Pieschen, Freital-Döhlen, Trachenberge, Meißen 1846, Glashütte, Radebeul, Laubegast, V. f. L. Fletchersches Seminar, M. T. V. Seelöwen, Brockwitz, A. T. V. Großenhain zum Fünfkampf mit zusammen 60 Mannschaften.

D-Vereine: Copitz, Lauckerode, Alfalfa, Dr.-Leuben, Pirn, Vorstadt, Eiche, Jahn Radeberg, 1882 Dresden, Wilder Mann zum Dreikampf mit zusammen 27 Mannschaften. Dazu kommt noch ein Dreikampf der Turnerinnen mit 30 und der Jugend mit 54 Mannschaften und 33 Staffelmannschaften.

Die Durchführung erfolgt nach folgendem Plan: 8,45 Uhr Antreten der C- und D-Vereine (Erwachsene). 9 Uhr Dreikampf der D-Vereine (Weitsprung, Kugelstoßen, 100-Meter-Lauf) Fünfkampf der C-Vereine (Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen, Schleuderballwerfen, 100-Meter-Lauf). 10,30 Uhr Dreikampf sämtlicher Jugendmannschaften der A-, B-, C- und D-Vereine (Weitspringen, Kugelstoßen, 100-Meter-Lauf). 2 Uhr Siebenkampf der A-Vereine (100 Meter, 400 Meter, Hochsprung, Weitsprung, Stabhochsprung, Steinstoßen, Diskuswerfen); Fünfkampf der B-Vereine (100 Meter, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen, Schleuderballwerfen). 3 Uhr Dreikampf der Turnerinnenmannschaften der A-, B-, C- und D-Vereine (100 Meter, Weitsprung, Kugelstoßen). 4 Uhr Dreimal-200-Meter-Staffel (Jugend A- und B-Vereine). 4,30 Uhr Viermal-100-Meter-Staffel (Jugend C- und D-Vereine). 5 Uhr Zehnmal-100-Meter-Staffel (Turnerinnen A-Vereine); Viermal-100-Meter-Staffel (Erwachsene B-, C- und D-Vereine). 5,30 Uhr Dreimal-1000-Meter-Staffel (Erwachsene B-, C- und D-Vereine); Zehnmal-100-Meter-Staffel (A-Vereine Erwachsene); Schlagballauswahlspiel. 6,30 Uhr Olympische Staffel (A-Vereine). 6,45 Uhr Siegerverkündung.

Handball: Neu- und Antonstadt Meister und Gut Heil Klotzsche Meister stehen sich vor dem Beginn der volkstümlichen Vereinsmeisterschaften um ½8 Uhr unter der Leitung von Schmidt (Dresden-Plauen) im fälligen Pflichtspiel um den Abstieg aus der Meisterklasse gegenüber. Wer von beiden Mannschaften das kürzere Ende ziehen wird, läßt sich im voraus schwer sagen.

Schlagball: Auswahlmannschaft A gegen B. Als Abschluß der Vereinsmeisterschaften werden sich die 24 besten Schlagballspieler der Gaugruppe um ½6 Uhr in einem Auswahlspiel zwecks Aufstellung einer Städte- und Landschaftsmannschaft unter der Leitung von Schubert (1867) gegenüberstehen. Auch dieses Spiel ist gleich dem Handballspiel früh noch vollständig offen, da sich nicht im voraus sagen läßt, wie sich die einzelnen Spieler untereinander einspielen werden.

Mannschaft A (schwarze Hose, weißes Hemd): Stelzer, Eisenhut, Stumpe, Heinrich, John, Göhler, Hempel (1867), Preißler, Kirchner, Reibig, Scherf und Heinicke.

Mannschaft B (schwarze Hose, gelbes Hemd): Dudak, Wächtler, Sonntag, Bierbach, Ruhig, Hilscher, Kittel, Frenzel, Seyfert, Barthel und Walther.

Dresdner Kunstturner-Vereinigung 1920 (D. T.). Sonntag von 9 Uhr ab Uebungsstunde in der Turnhalle des A. T. V., Permoserstraße.

Rasensport

Fußballsport am Sonntag.

Von den morgen stattfindenden Punktspielen dürfte in der 1. Klasse die Begegnung

Brandenburg gegen Dresdner Sportklub

als die bedeutendste anzusehen sein. Die Micktener sind anscheinend wieder gut in Schwung gekommen, so daß der Klub allerhand Mühe haben dürfte, um sich die Punkte zu holen. Das Spiel findet auf dem Platze des Schützenhofes, Trachau, statt und steht unter der Leitung von Röllig (Sportlust). Der D. S. C. muß wiederum auf einige seiner besten Spieler verzichten; die Mickteuer werden deshalb ohne Zweifel die dadurch vorhandene Schwäche der Rotjacken auszunutzen versuchen und mit ihren besten Leistungen aufwarten. Beide Mannschaften stehen wie folgt:

Brandenburg: Kühnel, W.; Kühnel, M., Clauß; Zeth, Müller, H., Lorenz; Beeger, Hallmann, Loffert, Hausmann, Risse.

Dresdner Sportklub: Jung; Herzog, Bachmann; Jütlich, Köhler, Mantel; Schrempel, Dierig, Gedlich, Berthold, Hartmann.

Sportverein 06 gegen Fußballring.

In Tolkewitz werden die Neustädter vor keiner leichten Aufgabe stehen. Die 06-Elf wird alle Anstrengungen machen, um zu den Punkten zu kommen. Das Spiel findet in Tolkewitz an der Donathstraße statt. Schiedsrichter: Franke (B. f. B. 03). Die Mannschaften:

Sportverein 06: Hickmann; Pavlik, H. Thomas; Schlinsky, E. Thomas, Wüstner; R. Czymczak, Mögel, F. Czymczak, Pfeiffer, Hamisch.

Fußballring: Weber; Eckhardt, Paul; Münch, Starke, Ficke; Tannert, Arnold, Hauer, Mebel, Gräff.

Guts-Muts gegen Radebeuler Ballspielklub.

Dieses Treffen findet auf dem Guts-Muts-Platze an der Pfotenhauerstraße statt. Trotzdem werden die Lilien allerhand Arbeit haben, wenn sie dem Provinzler das Nachsehen geben wollen. Die Radebeuler sind äußerst schnell. Guts-Muts wird deshalb stark auf der Hut sein müssen, wenn das Konto Minuspunkte nicht einen weiteren Zuwachs erhalten soll. Dem Unparteiischen Schubert (08 Meißen) stellen sich:

Guts-Muts: Liebig; Geißler, Kuhlas; Wolf, Schmiedel, John; Leip, Reißmann, Kretzschmar, Lohse, Hausmann.

Radebeuler B. C.: Epperlein; Lippold, Thalheim; Hempel, Drache, Locke; Danielack, Hölzel, Schiedeck, Talkenberg, Schöbel.

B. f. B. 03 gegen Dresdensia.

Die Dresdensia-Elf steht hier vor keiner leichten Aufgabe. Die Cottaer erregten durch ihr gutes Spiel gegen Guts-Muts und die knappe Niederlage gegen Ring Aufsehen. Die Gelben werden es deshalb kaum verhindern können, daß sich die B. f. B.-Elf die ersten Punkte holt, um so mehr, als das Treffen in Leutewitz stattfindet. Schiedsrichter: Zschärlich (Guts-Muts). Die Mannschaften:

B. f. B. 03: Krause; Prost, Brinkmann; Radler, Krause, Zickler; Zeschel, Kaden, Peschel, Schlegel, Rieger II.

Dresdensia: Schmidt; Zetzsch, May; Schleider, Ranneberg, Stolle; Witzschel, Schön, Langel, Seidel, Zirm.

Sportgesellschaft 1893 gegen Spielvereinigung.

Eine offene Sache im Jägerpark. Die 93er sorgten für die erste Ueberraschung in den bisherigen Punktspielen, indem sie Guts-Muts am Sonntag einen kostbaren Punkt abnehmen konnten. Spielvereinigung wird einen guten Spieltag haben müssen, wenn sie die Punkte mitnehmen will. Dem Unparteiischen Röthig (Guts-Muts) stellen sich:

1893: Singer; Kreitemeyer, Röller; Eckardt, Sonntag, Oeser; Körner, Kloße, Fischer, Findeisen, Klotzsche.

Spielvereinigung: Wellner; Kühnel, Schubert IV; Hofer, Schubert I, Wätzig; Hochbaum, Weckert, Giersch, Keßler, Wolf.

Die Spiele beginnen nachmittags ½5 Uhr.

1b-Klasse.

Sportklub 04 Freital gegen S. V. 05-Eintracht.

Die Eintracht-Leute werden in Freital nicht allzuviel zu bestellen haben. Die von beiden Mannschaften in den bisherigen Punktspielen erzielten Ergebnisse lassen den Schluß zu, daß die Freitaler einen zahlenmäßig hohen Sieg herausholen sollten. Das Treffen findet in Freital an der Gasanstalt unter der Leitung von Georgi (Sachsen) statt.

Sportlust gegen Rasensport.

Als eine offene Sache ist diese auf dem Sportlust-Platze an der Helmholtzstraße stattfindende Begegnung anzusehen. Wenn auch die Sportlust-Elf das technisch bessere Spiel ihr eigen nennt, so ist doch die Rasensport-Mannschaft ohne weiteres als durchschlagskräftiger anzusehen. Der Sieg dürfte für den einen oder anderen in knappester Weise ausfallen. Schiedsrichter: Mühle (Dresdensia.)

Sportfreunde Freiberg gegen Guts-Muts Meißen.

Da diese Begegnung in Freiberg stattfindet und die Freiberger auf eigenem Platze äußerst schwer zu schlagen sind, so müssen die Meißner schon einen ganz hervorragenden Tag haben, wenn sie zu den Punkten kommen wollen. Schiedsrichter: Sonntag (Sportverein 06).

Fortuna gegen Radeberger Sportklub.

Die Fortuna-Elf überraschte in den bisherigen Punktspielen nach der angenehmen Seite. Sollte Fortuna in diesem Treffen wiederum in guter Spiellaune sein, so werden die Radeberger kaum zu den Punkten kommen, um so mehr, als das Treffen auf dem Fortuna-Platze an der Schlüterstraße stattfindet. Schiedsrichter: Zschärlich (Fußballring).

S. V. 08 Meißen gegen Favorit.

Bereits am Sonntag weilten die Favoriten auswärts (in Freiberg) und unterlagen. Auch in dieser Begegnung haben sie wenig Chancen, denn die Meißner sind auf ihrem eigenen Platze ein schwer zu schlagender Gegner. Anstoß ½5 Uhr. Schiedsrichter: Ruhland (Dresdner Sportklub).

2a-Klasse.

Abteilung I: Strehlener Ballspielklub gegen Blasewitz, ½5 Uhr, in Strehlen; Spielvereinigung Großenhain gegen V. f. L. Polizei, ½5 Uhr, in Großenhain; Sportverein Laubegast gegen V. f. B. Dippoldiswalde, 4 Uhr, in Laubegast; Leubnitzer Sportklub gegen Südwest, ½5 Uhr, in Leubnitz.

Abteilung II: Loschwitzer Sportklub gegen Sportvereinigung Heidenau, ½5 Uhr, in Loschwitz; Sportfreunde 09 gegen 97 Großenhain, ½5 Uhr, im Ostra-Gehege; Viktoria Copitz gegen Sportbrüder 1898, ½5 Uhr, in Copitz; Bar Kochba gegen Sportverein Radenau, ½5 Uhr, an der Gerokstraße; Dresdner Ballspielklub gegen Sachsen 1900, ½5 Uhr, Elbwiesen an der Hochuferstraße.

2b-Klasse: V. f. B. Weinböhla gegen Sportklub Moritzburg, ½5 Uhr, in Weinböhla; Ballspielklub Brand-Erbisdorf gegen F. C. Vorwärts, ½5 Uhr, in Brand-Erbisdorf; Sportfreunde Bieberstein gegen Sportverein 1925, 3 Uhr, in Bieberstein; Sportklub Freiberg gegen Sportverein Wachwitz, ½5 Uhr, in Freiberg.

Reserve-Klasse: Guts-Muts gegen Fußballring, ¾3 Uhr, Pfotenhauerstraße; Spielvereinigung gegen 1893, 11 Uhr, in Naußlitz; Dresdner Sportklub gegen Radebeuler Ballspielklub, ½8 Uhr, Ostra-Gehege; Brandenburg gegen V. f. B. 03, 11 Uhr, Schützenhof; Dresdensia gegen Sportverein 06, 11 Uhr, in Leubnitz.

Weitere Spiele: Rasensport 2. gegen Fortuna 2., 11 Uhr, Schlüterstraße; Rasensport 3. gegen Radeberg 3., ¾8 Uhr, Trachenberger Straße; Rasensport 4. gegen Spielvereinigung 6., 11 Uhr, Naußlitz; Rasensport A. H. gegen Brandenburg Scharfe-Mannschaft, ½11 Uhr, Trachenberger Straße; Rasensport 2. Jug. gegen Ring 2. Jug., ½2 Uhr, Trachenberger Straße; Rasensport Kn. gegen D. S. C. Kn., 3 Uhr, Trachenberger Straße; V. f. B. 4. gegen Freiberg 3., ½1 Uhr, in Leutewitz; V. f. B. 1. Kn. gegen Loschwitzer S. C. 1. Kn., ½9 Uhr, in Leutewitz; Strehlen 2. gegen Cossebauder S. C. 2., 11 Uhr, in Cossebaude; Strehlen Schulmannsch. gegen S. V. Blasewitz 2., 9 Uhr, in Blasewitz; Strehlen Jug. gegen Freiberger S. C. Jug., ¾10 Uhr, in Freiberg; Strehlen Kn. gegen Bar Kochba Kn., 10 Uhr, Ostra-Gehege; F. V. Vorwärts gegen Sachsen 1900 2., Ostra-Gehege; 1893 3. gegen S. V. 01 3., 11 Uhr, Jägerpark; 1893 4. gegen Dresdensia 4., 1 Uhr, Jägerpark; 1893 Stawa 1. gegen Postsportvereinigung 5., ½9 Uhr, Gerokstraße; 1893 Beamten-Elf gegen D. S. C. Lehrerverein, 4 Uhr, Jägerpark; 1893 1. Jun. gegen S. V. 06 1. Jug., 9 Uhr, Jägerpark; 1893 Bank-Elf A. H. gegen Radeberger S. C. A. H., 5 Uhr, in Radeberg; Spielvereinigung 3. gegen 04 Freital 3., 1 Uhr, in Naußlitz; Spielv. 5., gegen Guts-Muts 5., 9 Uhr, in Naußlitz; Spielv. A. H. gegen Eppendorf A. H., 4 Uhr, in Eppendorf; Spielv. 1. Jun. gegen Radebeul 1. Jug., ½5 Uhr, in Naußlitz; Spielv. 1. Jug. gegen D. S. C. 1. Jug., 9 Uhr, Ostra-Gehege; Spielv. 1. Kn. gegen Brandenburg 1. Kn., 9 Uhr, in Mickten; Spielv. 2. Kn. gegen Brandenburg 2. Kn., ¼11 Uhr, in Mickten; D. S. C. 3. gegen Dresdensia 3., 11 Uhr, Ostra-Gehege; D. S. C. 4. gegen 04 Freital 4., ¼10 Uhr, Ostra-Gehege; D. S. C. 5. gegen Brandenburg 5., 1 Uhr, Ostra-Gehege; D. S. C. 6. gegen V. f. L. Polizei 3., ¾3 Uhr, Schützenkaserne; D. S. C. 7. gegen Rasensport 5., 11 Uhr, Trachenberger Straße; D. S. C. 2. Jun. gegen Viktoria Copitz 1. Jun., 11 Uhr, in Copitz; D. S. C. 2. Jug. gegen Coswig 1. Jug., ½11 Uhr, in Coswig; D. S. C. 2. Kn. gegen Coswig 1. Kn., ½2 Uhr, in Coswig; Postsportv. 2. gegen Freiberg 2., 1 Uhr, in Freiberg; Postsportv. 3. gegen Polizei 2., 11 Uhr, Schützenkaserne; Postsportv. 4. gegen Freiberg 4., 11 Uhr, in Freiberg; Postsportv. 5. gegen Sportlust 5., 9 Uhr, Helmholtzstraße; Postsportverein A. H. gegen S. V. Blasewitz A. H., 10 Uhr, in Blasewitz; Laubegast 2. gegen Spielv. Großenhain 2., ¼3 Uhr, in Dobritz; Laubegast 3. gegen S. C. Moritzburg 2., ½9 Uhr, in Moritzburg; Sportlust 2. gegen Guts-Muts Meißen 2., ½5 Uhr, in Meißen; Sportlust 3. gegen Guts-Muts Meißen 3., 1 Uhr, Helmholtzstraße; Sportlust 4. gegen Leubnitzer S. C. 2., 1 Uhr, in Leubnitz; Sportlust 1. Jun. gegen Sportfreunde Freiberg 1. Jun., ¾3 Uhr, Helmholtzstraße; Sportlust 2. Jun. gegen Brandenburg 3. Jun., 9 Uhr, Helmholtzstraße; Sportlust 1. Jug. gegen Dresdensia 1. Jug., ¾10 Uhr, in Leubnitz.

(Fortsetzung siehe nächste Seite.)